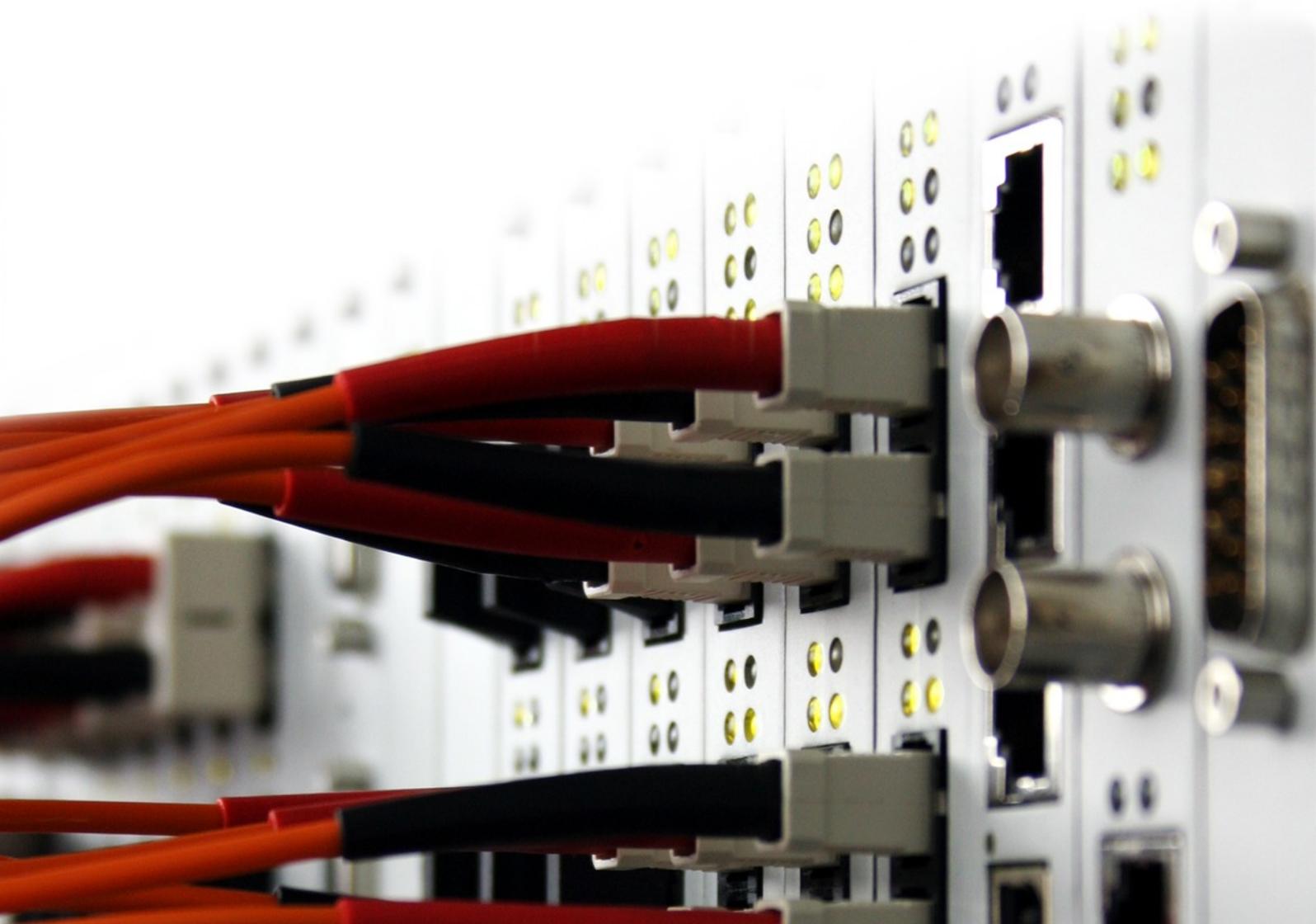


Series 52

52/XR MADI Router Kurzanleitung

© 2008 DHD Deubner Hoffmann Digital GmbH

Version dieser Ausgabe: 1.7.0



Inhaltsverzeichnis

1	Nutzungsbedingungen	3
2	Über dieses Buch	4
3	Schnellkonfiguration eines 52/XR MADI Routers	6
1	Laden eines existierenden Projektes von einem PC	7
	DSP Frame I/O Konfiguration	8
	Benennen und konfigurieren der einzelnen Ein- und Ausgänge	10
	Konfiguration der Audiosignale	11
	Synchronisation.....	11
	Output routing.....	13
4	Übertragen der Konfiguration in ein Gerät	14
5	Konfigurieren der Ethernet Schnittstelle	15
1	IP Grundeinstellungen	15
2	IP Konfiguration	16
	Index	

1 Nutzungsbedingungen

Series 52

52/XR MADI Router Kurzanleitung

© 2008 DHD Deubner Hoffmann Digital GmbH

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Es kann weitergegeben, vervielfältigt, und kopiert werden, so lange die Kopie das komplette Handbuch umfasst und diese Copyright-Notiz enthält.

Das Entnehmen, Kopieren, Weitergeben und jede andere Verwendung von Teilen dieses Handbuches ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der DHD Deubner Hoffmann Digital GmbH erlaubt.

Windows ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp., Redmond, Wash., USA. Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die DHD Deubner Hoffmann Digital GmbH behält sich vor, den Inhalt dieses Dokumentes jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern oder zu ergänzen.

Der Inhalt dieses Dokumentes dient lediglich Informationszwecken. Er kann jederzeit geändert werden und stellt keinerlei Verpflichtungen seitens DHD dar. DHD übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten der Informationen in diesem Dokument. Die Veröffentlichung der Informationen in diesem Dokument bedeutet keinerlei Übertragung von Nutzungsrechten, Lizenzen oder anderen Rechten - weder explizit noch implizit - an den beschriebenen Technologien.

Version 1.7.0, 04.09.2008

2 Über dieses Buch

Diese Kurzanleitung bezieht sich auf die Toolbox5, Version 6.2.0.3

Diese Kurzanleitung soll einen Überblick über die Konfiguration eines 52/XR MADI Routers verschaffen.

Detailliertere Informationen finden Sie im ausführlichen 52/XR MADI Router Handbuch.

Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

Der Navigationsbaum

Sie finden den Navigationsbaum auf der linken Seite Ihres PDF Dokumentes. Mit Hilfe der Einträge dieses Baumes gelangen Sie direkt zu den einzelnen Kapiteln und Abschnitten dieser Dokumentation. Klicken Sie auf den Text oder das Symbol  eines Eintrages, um den zugehörigen Inhalt angezeigt zu bekommen.

Enthält ein Kapitel weitere Unterkapitel, so ist dies durch ein Plus-Zeichen vor dem Eintrag im Navigationsbaum kenntlich gemacht. Sie können entweder auf dieses Plus-Zeichen klicken oder den Text bzw. das Symbol des Eintrages doppelklicken, um die Einträge für die verfügbaren Unterkapitel angezeigt zu bekommen.

Nach Inhalten suchen

Am Ende des Dokumentes finden Sie ein alphabetisch sortiertes Stichwortverzeichnis. Diesem Verzeichnis können Sie die Seitenzahlen entnehmen, wo Sie die jeweiligen Stichwörter im Dokument finden.

Weiterhin können Sie die Suchfunktion Ihres PDF Readers benutzen, um nach beliebigen Wörtern zu suchen.

Links

Sind im Text ein oder mehrere Wörter unterstrichen, handelt es sich dabei um einen Link. Ein solcher Link kann auf ein anderes Kapitel oder Unterkapitel im gleichen Dokument zeigen oder auf eine Internetadresse.

- Gleiches Dokument: Wenn Sie die Maus auf den Link bewegen erscheint das Symbol einer Hand .
- Internetadresse: Wenn Sie die Maus auf den Link bewegen erscheint das Symbol einer Hand mit dem Buchstaben w .

Bitte beachten Sie, dass Sie eine aktive Internetverbindung benötigen, um einen Link zu einer Internetadresse ausführen zu können.

Bedeutung der Hinweise im Text

Warnung 	Die Aufforderungen und Hinweise in diesen Feldern sollten unbedingt eingehalten werden, da ansonsten die Möglichkeit besteht, dass Hard- und Softwareprodukte, Datenbestände, sowie Menschen zu Schaden kommen könnten.
Wichtig 	Die Aufforderungen und Hinweise in diesen Feldern sollten eingehalten werden, da die Inhalte für den korrekten Betrieb der DHD Systeme notwendig sind.
Anmerkung 	Empfehlungen und weiterführende Informationen werden als Anmerkungen gekennzeichnet. Hier finden Sie teilweise auch Inhalte, die nicht direkt zum gegenwärtigen Thema gehören, jedoch damit in Verbindung stehen.
Tipp 	Tipps sind nützliche Hinweise, die Ihnen die Arbeit mit DHD Systemen erleichtern sollen.
Weblink 	In diesen Feldern finden Sie Verknüpfungen zu Internetseiten, die z.B. ein anderes Handbuch beinhalten können oder die Möglichkeit bieten Treiber für das entsprechende DHD System herunterzuladen. Bitte beachten Sie, dass Sie eine aktive Internetverbindung benötigen, um diese Links ausführen zu können.
Download 	Ist ein Link als Download gekennzeichnet, heißt das, Sie können an dieser Stelle eine Datei direkt öffnen bzw. herunterladen.

3 Schnellkonfiguration eines 52/XR MADI Routers

Die Konfigurationssoftware heißt Toolbox5 und liegt als ausführliche Datei (`Toolbox5.exe`) vor.

- Doppelklicken Sie die Datei `Toolbox5.exe`, um das Programm zu starten.

Wenn Toolbox5 zum ersten Mal geöffnet wird, installiert sich automatisch ein zweites Programm namens DHD Communication Server (`DHDCS.exe`). Diese Software steuert die Kommunikation zwischen DHD Geräten und DHD Programmen auf einem PC. Genauere Informationen über den DHD Communication Server finden Sie im RM4200D Handbuch, Teil 6 "Handbuch für Anwendungssoftware, Kapitel 1 - Der DHD Communication Server". Die Datei zu diesem Abschnitt des Handbuchs heißt "`RM4200D_6_appsoftware_de.pdf`".



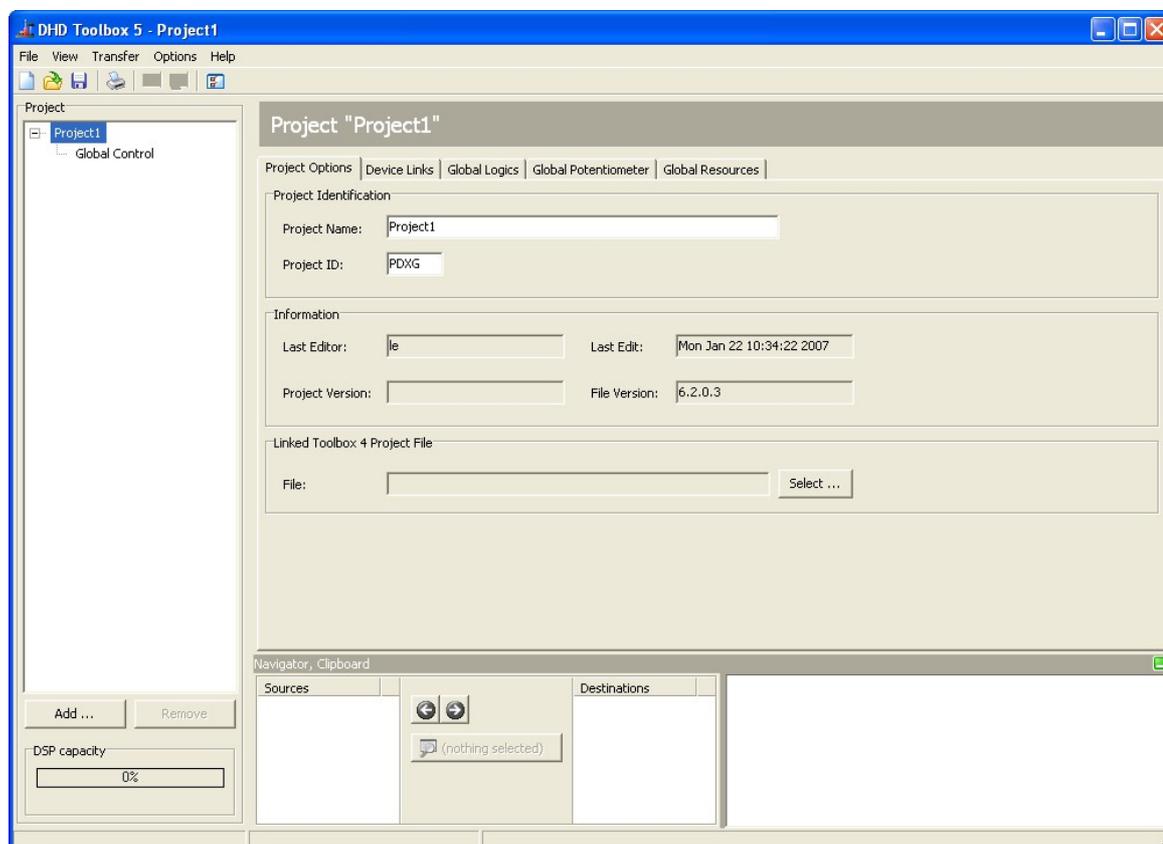
Weblink

Sie finden dieses Dokument auf unserer Webseite unter:

http://new.dhd-audio.biz/dhd_files/doc/6_appsoftw/html_de/start.html

Die Toolbox5 Software benötigt keinerlei dynamische Bibliotheken oder andere zusätzliche Dateien. Sie müssen nur die Datei `Toolbox5.exe` in den gewünschten Ordner kopieren und diese starten. Zum deinstallieren löschen Sie die Dateien `Toolbox5.exe` und `DHDCS.exe` wieder von Ihrem PC.

Nach dem Öffnen der Software wird eine leere Projektliste angezeigt, sowie einige Grundeinstellungen.



Die Toolbox5 Software unmittelbar nach dem Öffnen.

Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

1. Sie können dieses Projekt verwenden, um ein neues Gerät zu konfigurieren
2. Sie können eine existierende Projektdatei laden

In dieser Kurzanleitung wird eine bestehende Konfigurationsdatei genutzt.



Anmerkung

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen auch dann, wenn Sie eine neue Konfiguration von Beginn an erstellen wollen. Es wird Ihnen helfen den Konfigurationsprozeß zu verstehen.

Ein Projekt stellt eine Sammlung von einem oder mehreren DHD Series 52 Geräten dar. Geräte innerhalb eines Projektes können miteinander kommunizieren. Somit können auf komfortable Weise Funktionen zwischen den verschiedenen Geräten eines Systems konfiguriert werden, wie z.B. Talkback oder On-Air Schaltung.



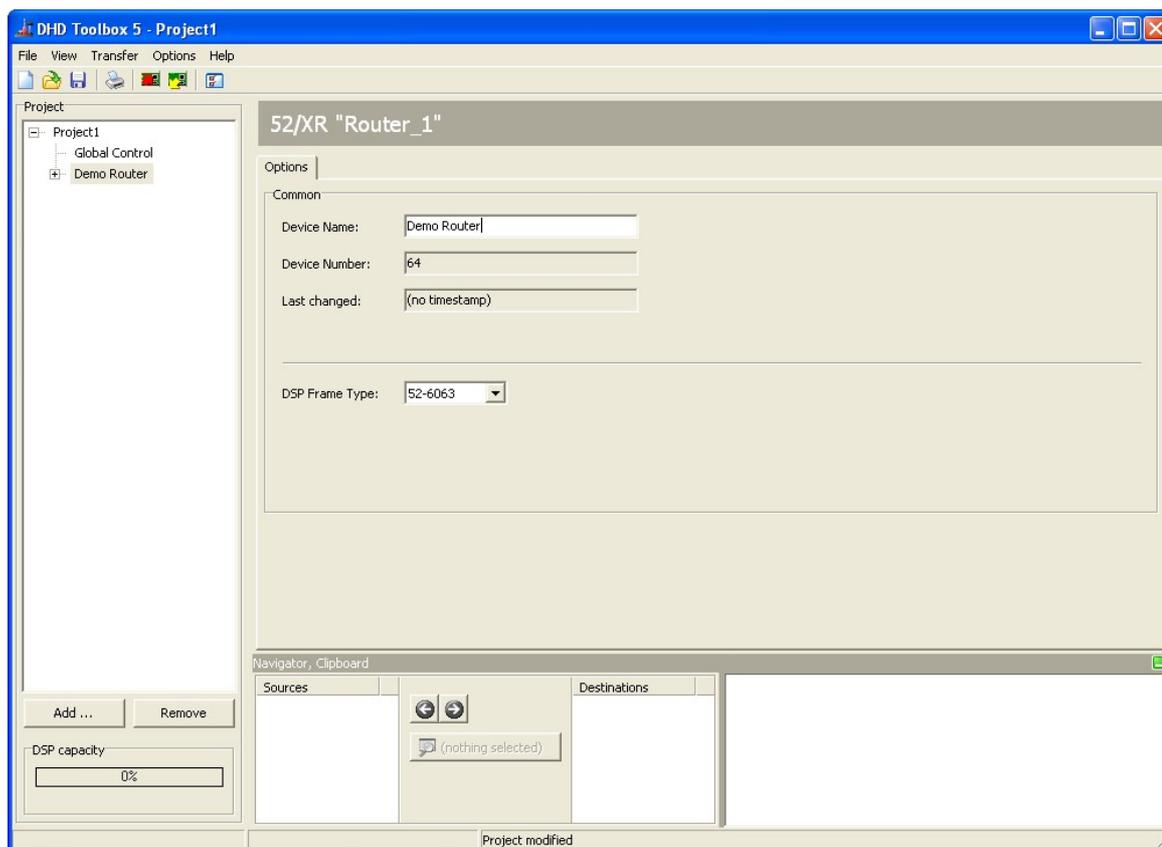
Anmerkung

In dieser Kurzanleitung wird eine existierende Projektdatei verwendet, um die entscheidenden Konfigurationsschritte nacheinander aufzuzeigen.

Obwohl mehrere Geräte in einer Projektdatei konfiguriert werden können, wurde in diesem Beispiel nur ein einzelner 52/XR MAD I Router integriert.

3.1 Laden eines existierenden Projektes von einem PC

Projektdateien werden mit der Endung `dp5` gespeichert. In dieser Kurzanleitung wird die Beispieldatei "routerdemo.dp5" genutzt. Sie finden diese Datei auch auf unserer Webseite. Klicken Sie zum Öffnen dieser Datei im Menü **File** auf **Open Project...** - **Open**, um die Datei in die Toolbox5 zu laden.



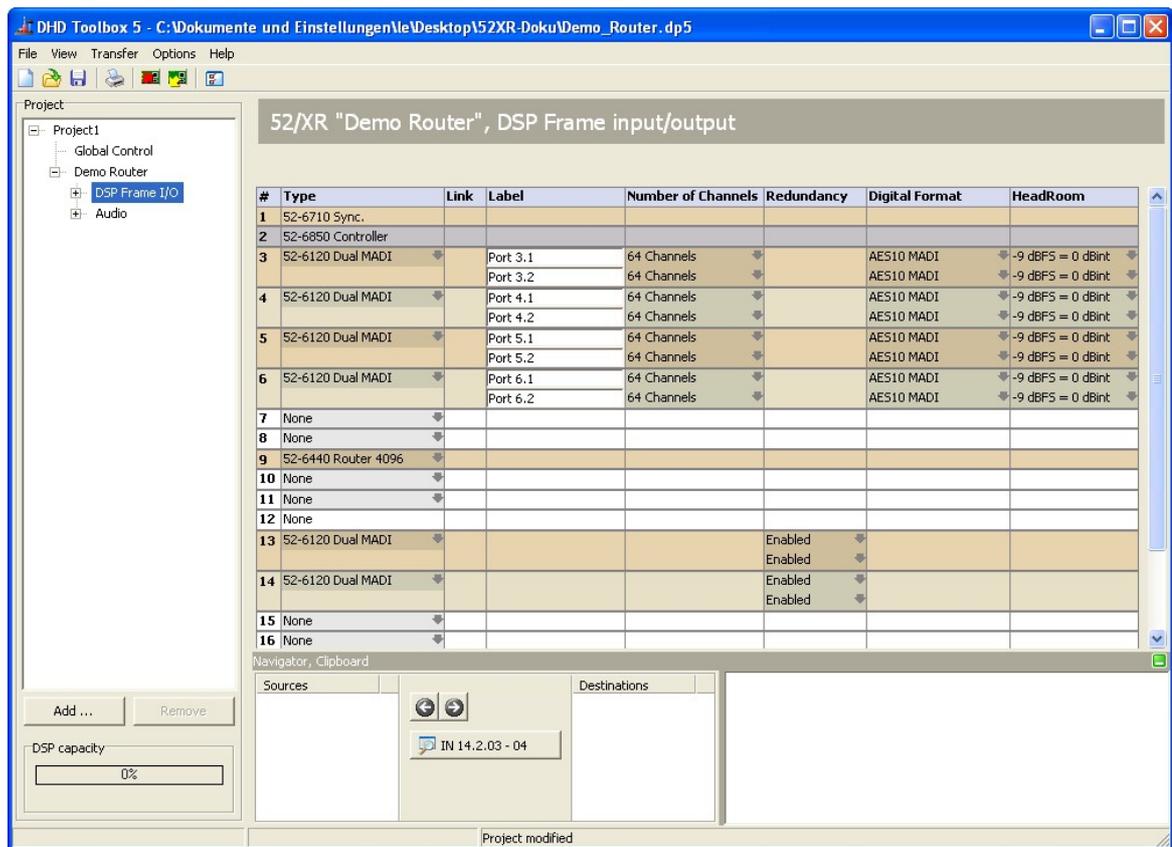
Die Registerkarte für die Geräteoptionen.

Das Projekt beinhaltet ein Gerät mit der Bezeichnung "Demo Router". Dieses Gerät wurde als Router definiert. Die Options Registerkarte zeigt, dass der gewählte Typ ein 52-6063 Gehäuse mit 3 Höheneinheiten ist. An dieser Stelle kann aber auch ein 52-6066 Gehäuse mit 6 Höheneinheiten gewählt werden. Die gewählte Rahmengröße beeinflusst die Anzahl der konfigurierbaren Ein- und Ausgänge in der Toolbox5, hat aber keinen direkten Einfluß auf die Funktionalität der Hardware.

3.1.1 DSP Frame I/O Konfiguration

Wenn Sie im Projektbaum auf das + Zeichen vor dem Eintrag "Demo Router" klicken, sehen Sie 2 Verzweigungen - DSP Frame I/O und Audio.

Wählen Sie DSP Frame I/O, um das Hardwarelayout des Routers zu konfigurieren.



Ist DSP Frame I/O gewählt, wird die aktuelle Konfiguration des Routers gezeigt.

Die Steckplätze 3 bis 8 und 13 bis 18 beinhalten die MADI Module. Außerdem können die Steckplätze 13 bis 18 im Redundanzmodus betrieben werden. Wird ein MADI Anschluß als redundant gewählt, dupliziert er die Signale des korrespondierenden Anschlusses auf der linken Seite der Backplane des Routers.



Beispiel

Die MADI Anschlüsse der Steckplätze 13 und 14 werden in den Redundanzmodus geschaltet. Sie geben nun die gleichen Signale aus, wie die MADI Ports auf den Steckplätzen 3 und 4. Sie sollten außerdem mit redundanten Eingangssignalen der MADI Anschlüsse 3.1, 3.2, 4.1 und 4.2 belegt werden.

Momentan kann nur ein bestimmter Modultyp für die Steckplätze 3 - 8 und 13 - 18 gewählt werden. Um den Konfigurationsprozeß zu vereinfachen, kann jeder MADI Anschluß frei benannt werden.

Weiterhin kann die Anzahl der Kanäle für jeden MADI Anschluß eingestellt werden. Es können 64 oder 56 Kanäle gewählt werden, bzw. ob eine Stagebox mit dem MADI Anschluß verbunden ist.

In der nächsten Spalte kann zwischen den digitalen Formaten AES10 MADI oder 32bit float gewählt werden.

Über die Einstellmöglichkeiten in der Spalte Headroom kann ein zugehöriger Pegel gewählt werden, der sich auf den internen Referenzpegel von 0 dBint bezieht.



Wichtig

Für den Betrieb eines 52/XR MADI Router, werden 3 Module mindestens benötigt. Diese Module werden automatisch in das DSP Frame I/O Layout integriert:

- Steckplatz 1: 52-6710 Sync Module
- Steckplatz 2: 52-6850 Communication Controller
- Steckplatz 9: 52-6440 Router Kernel

Der voreingestellte Typ des Routerkerns (Typ 52-6442 unterstützt 2048 Kanäle, Typ 52-6440 unterstützt 4096 Kanäle) darf geändert werden, wobei jedoch einer dieser Routerkerne gewählt werden muss, da er für den Betrieb notwendig ist.

Für jedes dieser voreingestellten Module kann ein redundantes Modul in einem dafür vorgesehenen Steckplatz konfiguriert werden.

Das Einfügen eines redundanten Moduls in das DSP Frame I/O, aktiviert diese Redundanz nicht automatisch für den entsprechenden Teil des Systems. Sorgen Sie dafür, dass Sie auch redundante Hardware in Ihr System einfügen.

3.1.2 Benennen und konfigurieren der einzelnen Ein- und Ausgänge

Klicken Sie auf das + Zeichen vor der DSP Frame I/O Verzweigung, um zur Kanalkonfiguration zu gelangen.

Wenn die Anzahl der Kanäle auf 64 oder 56 gesetzt ist, können die Kanäle Mono oder Stereo konfiguriert und jeder Ein- und Ausgang benannt werden. Weiterhin kann eine lokale Pegelanpassung für jeden einzelnen Ein- und Ausgang festgelegt werden.

#	Type	Link	Input Address	Output Address	Mono	Stereo	Label	Level Adjust
3	52-6120 Dual MADI		3.1.01 - 02		Stereo	PGM out		-9dBFS=0dBint
			3.1.03 - 04		Stereo	REC out		-9dBFS=0dBint
			3.1.05 - 06		Stereo	AUX 1 return		-9dBFS=0dBint
			3.1.07 - 08		Stereo	AUX 2 return		-9dBFS=0dBint
			3.1.09 - 10		Stereo	AUX 3 return		-9dBFS=0dBint
			3.1.11 - 12		Stereo	AUX 4 return		-9dBFS=0dBint
			3.1.13 - 14		Stereo	CODEC 1 return		-9dBFS=0dBint
			3.1.15 - 16		Stereo	CODEC 2 return		-9dBFS=0dBint
			3.1.17 - 18		Stereo	CODEC 3 return		-9dBFS=0dBint
			3.1.19 - 20		Stereo	CODEC 4 return		-9dBFS=0dBint
			3.1.21 - 22		Stereo			-9dBFS=0dBint
			3.1.23 - 24		Stereo			-9dBFS=0dBint
			3.1.25 - 26		Stereo			-9dBFS=0dBint
			3.1.27 - 28		Stereo			-9dBFS=0dBint
			3.1.29 - 30		Stereo			-9dBFS=0dBint
			3.1.31 - 32		Stereo			-9dBFS=0dBint
			3.1.33 - 34		Stereo			-9dBFS=0dBint
			3.1.35 - 36		Stereo			-9dBFS=0dBint
			3.1.37 - 38		Stereo			-9dBFS=0dBint
			3.1.39 - 40		Stereo			-9dBFS=0dBint
			3.1.41 - 42		Stereo			-9dBFS=0dBint

Die Toolbox5 zeigt die Ein- und Ausgänge eines gewählten MADI

Anschlusses.

Wenn die Ausgänge mit einer Stagebox verbunden wurden, kann hier auch das Layout der Stagebox konfiguriert werden. Dieser Teil der Konfiguration soll den Konfigurationsprozeß im Ganzen vereinfachen. Die eigentliche 52/MB Hardware muss nicht konfiguriert werden.

3.1.3 Konfiguration der Audiosignale

3.1.3.1 Synchronisation

Wird der `Audio` Zweig gewählt, erscheint die Registerkarte `Synchronisation`.

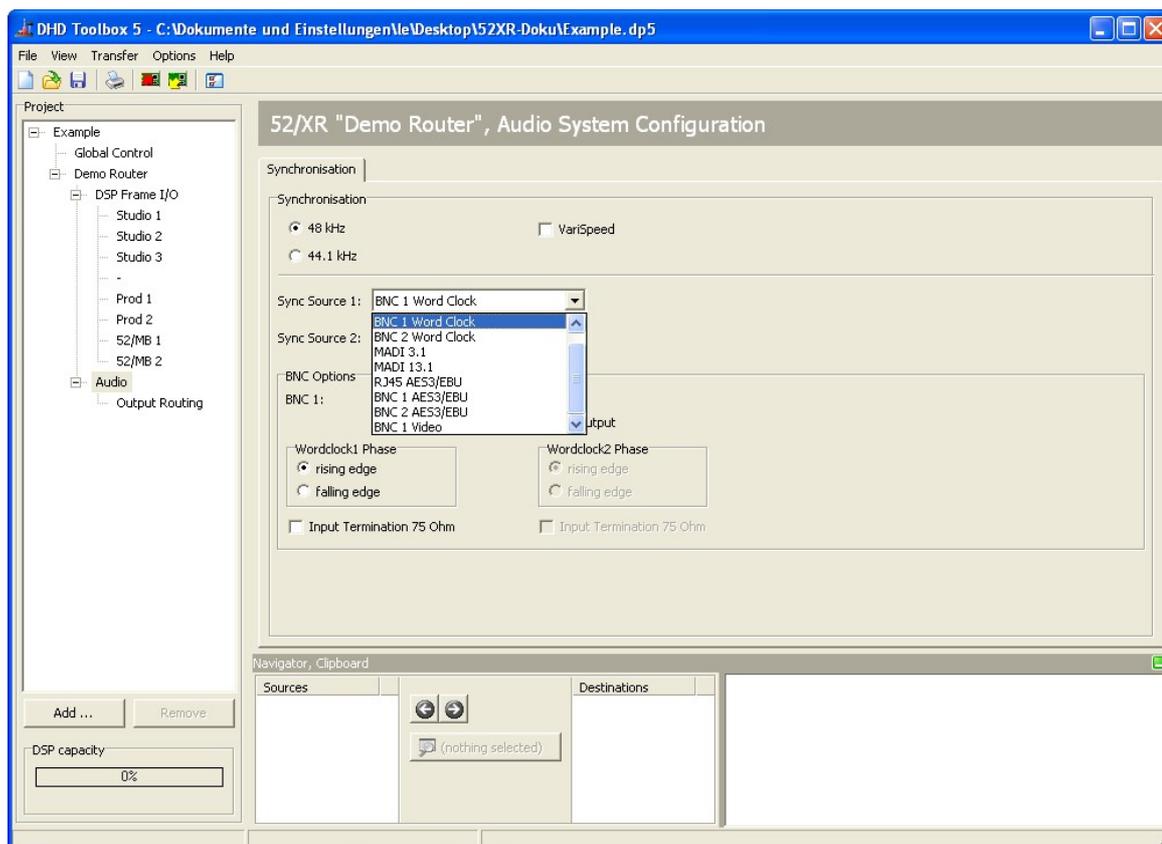
Es ist möglich zwei unabhängige Synchronisationsquellen zu definieren. `Sync Source 1` ist immer die Hauptsynchronisationsquelle, die vom System so lange genutzt wird, wie sie verfügbar ist. Fällt diese Quelle aus und eine zweite Synchronisationsquelle ist konfiguriert und verfügbar, schaltet das System automatisch auf `Sync Source 2` um. Ist auch diese Quelle nicht verfügbar bzw. nicht konfiguriert, schaltet das System auf interne Synchronisation.

Momentan unterstützt die Toolbox5 die Konfiguration der Synchronisationsfrequenzen 48 kHz und 44.1 kHz. In einer zukünftigen Version werden auch 96 kHz und 88.2 kHz unterstützt. Die Hardware ist bereits in der Lage mit diesen beiden höheren Frequenzen umzugehen.

Schalten Sie die `VariSpeed` Option an, wenn Sie den Router mit einer externen, instabileren Synchronisationsfrequenz synchronisieren wollen. Diese Option aktiviert einen VariPLL, der mit solchen Quellen umgehen kann.

Die Synchronisationsquelle kann aus einer Liste von 9 möglichen Quellen gewählt werden:

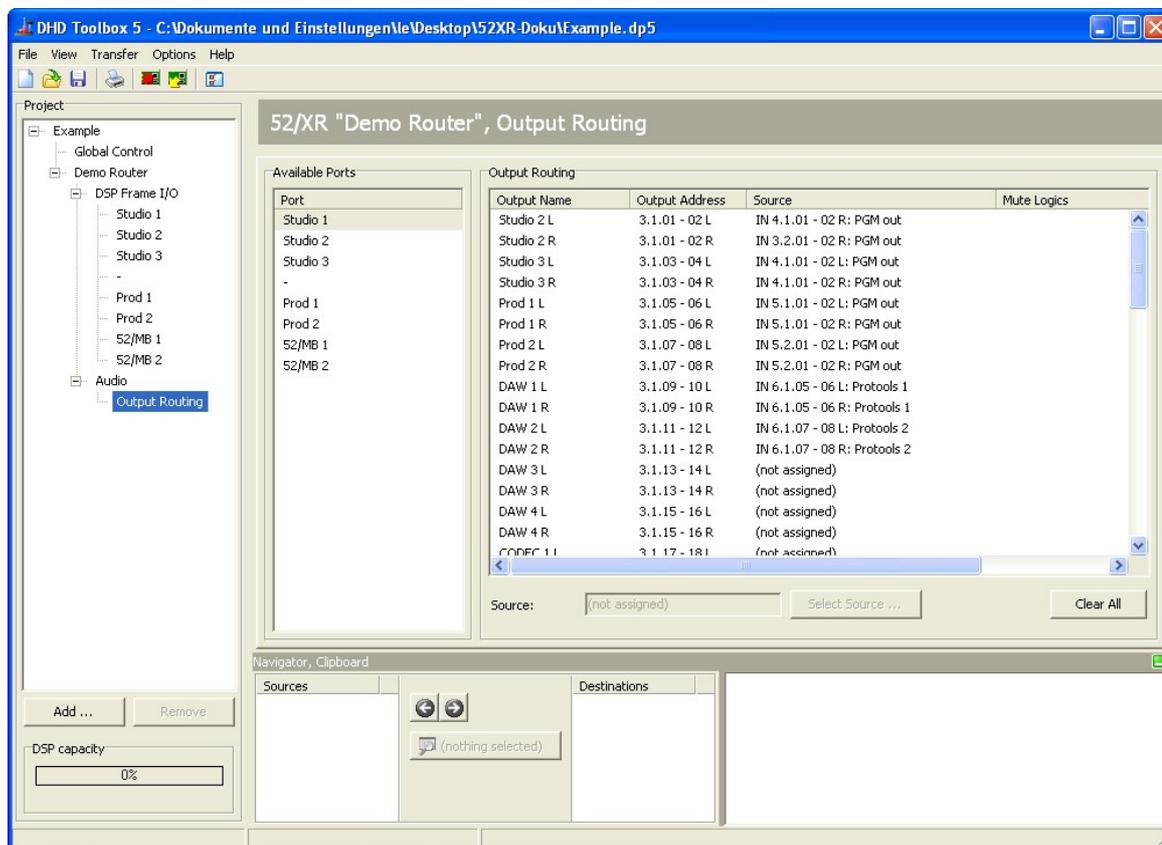
- Internal
- BNC 1 Word Clock
- BNC 2 Word Clock
- MADI 3.1
- MADI 13.1
- RJ45 AES3/EBU
- BNC 1 AES3/EBU
- BNC 2 AES3/EBU
- BNC 1 Video



Die Registerkarte Synchronisation kann durch das Anklicken des Audio Zweiges sichtbar gemacht werden.

3.1.3.2 Output routing

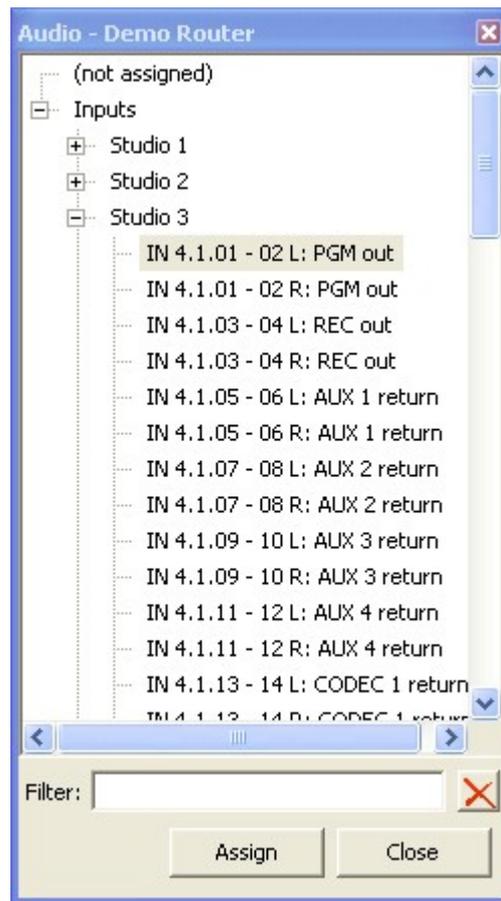
Im Menu `Output Routing`, haben Sie Zugriff auf das Signalrouting des Geräts.



In der Verzweigung `Output Routing` können die verfügbaren Ein- und Ausgänge direkt miteinander verbunden werden.

Die Liste der verfügbaren Anschlüsse `Available Ports` zeigt alle konfigurierten MAD I Anschlüsse. Wählen Sie einen Anschluss, um Zugriff auf seine Ausgänge zu haben. Die Ausgänge werden in der `Output Routing` Liste angezeigt. Hier werden die Ausgänge mit ihrer Bezeichnung und ihrer physikalischen Adresse angezeigt. Außerdem werden die zugewiesenen Quellen angezeigt.

Sie können eine Zuweisung vornehmen, indem Sie auf `Select Source...` klicken.



Das Audio Sources Fenster.

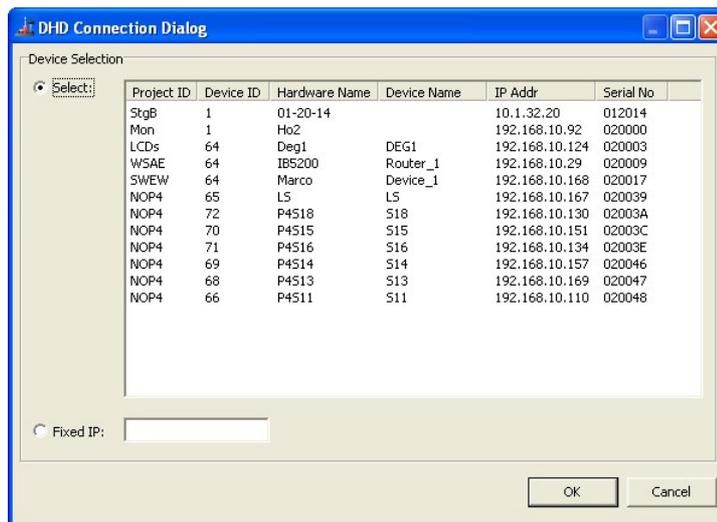
Das `Audio Sources` Fenster öffnet sich. Es beinhaltet alle verfügbaren Signalquellen, die physikalischen Ausgängen zugewiesen werden können.

4 Übertragen der Konfiguration in ein Gerät

Um eine Konfiguration in ein Gerät zu übertragen, folgen Sie bitte diesen Schritten:

- Wählen Sie das gewünschte Gerät im Projektbaum aus.
- Klicken Sie auf `Load to Device` im `Transfer` menu. Der `DHD Connection Dialog` öffnet sich.
- Wählen Sie die gewünschte Hardware in der `Select` Liste aus und klicken Sie auf `OK`.

Der Transferprozess startet und die Konfiguration wird in die gewählte Hardware kopiert.



Der Connection Dialog in der Toolbox5 .

Wenn ein 52/XR MADI Router verfügbar aber nicht über das Netzwerk erreichbar ist, müssen Sie wahrscheinlich Ihre Netzwerkeinstellungen überprüfen. Bitte lesen Sie das folgende Kapitel, um mehr über die Konfiguration eines 52/XR MADI Router zu erfahren.

5 Konfigurieren der Ethernet Schnittstelle

Jedes Series 52 System (52/XR MADI Router) ist mit einer Ethernet Schnittstelle ausgestattet (bzw. mit zwei Ethernet Schnittstellen, wenn Controller Redundanz integriert wurde). Die Schnittstelle - eine RJ45 Anschlußbuchse - befindet sich auf dem Communication Controller. Es handelt sich dabei um eine standard twisted pair Schnittstelle mit einer Datentransferrate von 100Mbit/s. Die Schnittstelle erfüllt die Anforderungen des 100Base-TX, IEEE 802.3u Standards.

Die Ethernet Verbindung des Series 52 Systems (52/XR MADI Router) ermöglicht die Kommunikation mit der DHD Anwendungssoftware, sowie mit konventionellen Anwendungen wie Telnet oder Web Browsern auf einem oder mehreren PCs.



Wichtig

Sie sollten die Netzwerkspezifikationen unbedingt kennen, bevor Sie die Ethernet Schnittstelle eines Series 52 System (52/XR MADI Router) nutzen.

Wenn das Series 52 System (52/XR MADI Router) nicht gemäß den Netzwerkspezifikationen betrieben wird, kann DHD nicht für den einwandfreien Betrieb garantieren.

5.1 IP Grundeinstellungen

Vor der Auslieferung wird jedes Series 52 System (52/XR MADI Router) mit einer IP Grundeinstellung konfiguriert. Diese Einstellungen entsprechen einem bestimmten Muster, sofern der Kunde keine speziellen Angaben dazu gemacht hat.

Jeder Controller mit einer integrierten Ethernet Schnittstelle hat eine bestimmte Netzwerk Adresse, die so genannte MAC Adresse (MAC - Media Access Control). Diese Adresse ist immer eindeutig. DHD besitzt den MAC Adressbereich 00:0A:63:00:00:00 bis 00:0A:63:FF:FF:FF, deshalb wird diese Adresse auch als Seriennummer eines DHD Gerätes bezeichnet.

Ein netzwerkfähiges Controller-Modul wird im Netzwerk immer anhand seiner MAC Adresse identifiziert. Weil die ersten 3

Bytes aller DHD MAC Adressen immer identisch sind, werden in DHD Anwendungsprogrammen nur die letzten 3 Bytes angezeigt.



Anmerkung

Wenn Sie die Bezeichnung "MAC Adresse" im Zusammenhang mit einem DHD System lesen, bezieht sich dies immer auf die letzten 3 Bytes der aktuellen Adresse, obwohl dies genau genommen falsch ist.

Diese letzten 3 Bytes der MAC Adresse werden genutzt um die IP Adresse für die Grundeinstellung zu generieren. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für die MAC Adresse 10:00:02:

- Jedes einzelne Byte wird in die Dezimalform umgewandelt: 10h = 16, 00h = 0, 02h = 2
- Danach werden die Dezimalzahlen miteinander verbunden; eine 10 wird vorangestellt und die Zahlen anschließend durch Punkte getrennt: 10.16.0.2

Die Subnetzmaske wird automatisch auf 255.0.0.0 gesetzt, gemäß der Klassifikation dieses IP Bereichs.

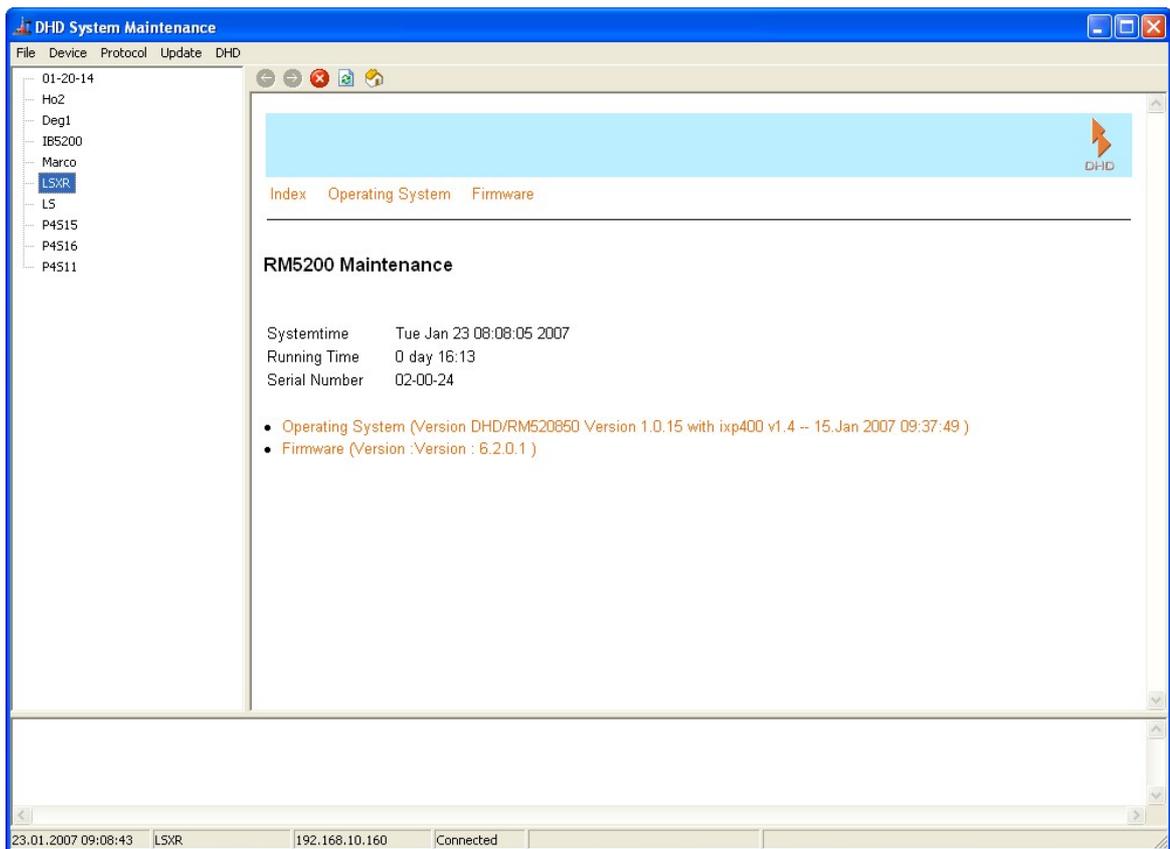
Demnach ergibt sich für das Beispielgerät die folgende IP Grundeinstellung:

- IP Adresse: 10.16.0.2
- Subnetzmaske: 255.0.0.0

Bitte lesen Sie im nächsten Kapitel, wie Sie diese Einstellungen ändern und Ihrer IT-Umgebung anpassen können.

5.2 IP Konfiguration

Die IP Einstellungen eines Series 52 System (52/XR MADi Router) sind nicht mehr in der Konfigurationsdatei definiert, sondern direkt im Communication Controller des Systems. Bitte nutzen Sie das `Maintenance Window`, eine Anwendung innerhalb der Toolbox5, um die IP Parameter einzustellen. Sie können das Maintenance Fenster öffnen, indem Sie auf den entsprechenden Befehl im `View` Menu klicken oder Sie drücken `F7` auf Ihrer Tastatur. Die Anwendung öffnet sich in einem Fenster mit drei Bereichen:



Ansicht des Maintenance Fensters nach dem Öffnen.

Im oberen linken Teil des Fensters, unter dem Menu, sehen Sie eine Liste von Series 52 Systemen, die über das Netzwerk angesprochen werden können. Rechts daneben, im größten Teil des Fensters, können Sie die Systeminformationen des Gerätes sehen, welches Sie auf der linken Seite ausgewählt haben. Über der Statusleiste im unteren Teil des Fensters werden aktuelle Nachrichten angezeigt, die von DHD Systemen im Netzwerk gesendet wurden.

Abhängig von den folgenden Gegebenheiten haben Sie zwei Möglichkeiten die IP Einstellungen eines Series 52 Systems vorzunehmen:

- a. Sie können das betreffende Gerät in der Liste auf der linken Seite des Maintenance Fensters sehen.
- b. Sie können das betreffende Gerät in der Liste auf der linken Seite des Maintenance Fensters **nicht** sehen.

Wenn Sie das Gerät in der Liste sehen können (a)

1. Rechts-Klick auf den angezeigten Gerätenamen.
2. Ein Kontext Menü erscheint. Wählen Sie den `Network Config...` Befehl aus dem Menü.
3. Ein Fenster öffnet sich, welches die aktuelle IP Konfiguration des Gerätes anzeigt.

The screenshot shows a 'Network Config' window with the following sections:

- Device:** Serial No: 020024, Hardware Name: LSXR. A 'Retrieve Current' button is present.
- Network IP Address:** Radio buttons for 'Automatically via DHCP' (selected) and 'Fixed'. Below are fields for IP Address (10.2.0.36), Subnet Mask (255.0.0.0), Gateway (10.0.0.1), and Broadcast (255.255.255.255).
- Time:** Time Server: 192.168.10.5, with a 'Setup time zone and DST ...' button.
- Mail:** Mail Server: 0.0.0.0.

Buttons for 'Send' and 'Close' are at the bottom right.

Das Network Config Fenster zeigt die aktuelle IP Konfiguration des Gerätes, dessen Seriennummer in das Serial No Textfeld eingetragen wird.

Serial No - Die Seriennummer

Das Gerät, dessen Netzwerkeinstellungen Sie sehen können, ist immer durch seine Seriennummer (*Serial No*) vertreten. Diese Seriennummer ist einzigartig und ist nur für einen bestimmten Controller gültig. Mit diesem Feld können Sie die Einstellungen eines Gerätes auslesen, das sich in einem anderen Netzwerksegment befindet. Lesen Sie darüber mehr im Abschnitt "Wenn Sie das Gerät in der Liste nicht sehen können (b)"

Hardware Name - Der Name des Geräts

Jedes Series 52 System kann mit einem Gerätenamen (*Hardware Name*) genauer spezifiziert werden. Dieser Name hilft Ihnen das Gerät im Netzwerk zu identifizieren. Sie können einen beliebigen Namen mit maximal 20 Zeichen festlegen; allerdings sind keine Freizeichen erlaubt. Nicht zulässige Zeichen werden direkt beim Eintragen abgelehnt.

Automatically via DHCP - Automatische IP Zuweisung per DHCP Server

Befindet sich ein DHCP Server im Netzwerk, der die IP Konfiguration des Series 52 System (52/XR MADI Router) übernehmen soll, dann wählen Sie bitte *Automatically via DHCP*.

Fixed - Feste IP Einstellung

Wenn Sie nicht auf einen DHCP Server zurückgreifen können oder die IP Konfiguration manuell vornehmen möchten, wählen Sie *Fixed* und füllen Sie dann die zugehörigen Felder aus (*IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway, Broadcast*).



Wichtig

Bitte kontaktieren Sie Ihre IT Abteilung oder Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie Fragen zu diesen Parametern haben.

Mail Server

Dieses Textfeld hat im Moment noch keine Bedeutung und muss deshalb nicht ausgefüllt werden.

Time Server

Series 52 Systeme 52/XR MADI Router besitzen eine interne Systemzeit, die mit einem Time-Server synchronisiert werden kann (NTP - Network Time Protocol). Dafür geben Sie bitte die IP Adresse Ihres Time-Servers in das Textfeld `Time Server` ein.

Wenn Sie das Gerät nicht in der Liste sehen können (b)

1. Klicken Sie auf den `Device` Befehl im Menü.
2. Wählen Sie den `Network Config...` Befehl aus diesem Menü.
3. Das `Network Config` Fenster öffnet sich; alle Textfelder des Fensters sind leer.

Geben Sie die Seriennummer eines Gerätes im `Network Config` Fenster ein, dessen IP Konfiguration Sie ändern möchten.

4. Geben Sie die Seriennummer des Gerätes in das `Serial No` Textfeld ein und klicken Sie auf `Retrieve Current`.

Damit senden Sie eine Anfrage ins Netzwerk, die nach Netzwerkgeräten außerhalb des Subnetzes sucht. Wenn sich das Series 52 System (52/XR MADI Router) außerhalb des Subnetzes befindet, wird es antworten und seine IP Einstellungen übertragen. Diese Einstellungen werden dann im `Network Config` Fenster angezeigt, wo sie auch bearbeitet werden können.

Sie können nun die Daten entsprechend den Einstellungen aus dem Abschnitt "Wenn Sie das Gerät in der Liste sehen können (a)" ändern. Der Prozeß ist beendet, wenn Sie die bearbeiteten Daten mit klicken auf `Send` an das Gerät schicken.

Index

3

32bit float 8

A

AES10 MADI 8
 Audio Bereich 11
 Audio Sources window 13
 Audioquellen Fenster 13
 Ausgänge mit Signalen belegen 13
 Automatically via DHCP 16
 Automatische IP Zuweisung per DHCP Server 16
 Available Ports 13

B

Benennen und konfigurieren einzelner I/Os 10
 Bereich Audio 11

C

Communication Controller 8

D

Datentransferrate 15
 Der Geräte name 16
 DHCP server 16
 DHD Communication Server 6
 DHD Connection Dialog 14
 DHDCS 6
 Die Seriennummer 16
 dp5 7
 DSP Frame I/O 8

DSP Frame I/O Konfiguration 8

E

Ethernet Schnittstelle 15

F

Feste IP Einstellung 16
 Fixed 16

H

Hardware Name 16
 Headroom 8

I

IEEE 802.3u 15
 Internal Synchronisation 11
 IP address 15
 IP Adresse 15
 IP Einstellungen 16
 IP Grundeinstellungen 15
 IP Konfiguration 16

K

Kommunikation 15
 Konfigurationssoftware 6

L

Laden eines existierenden Projektes 7
 Load to Device 14

M

MADI port 8
Mail Server 16
Maintenance Window 16

N

Network Config 16
Network Time Protocol 16
NTP 16
Number of Channels 10

O

Output Routing 13

P

Projekt Datei 6

R

Redundanzmodus 8
Retrieve Current 16
Router Kernel 8
routerdemo.dp5 7

S

Serial No 16
Seriennummer 15, 16
subnet mask 15
Subnetzmaske 15
Sync Module 8
Sync Source 1 11
Sync Source 2 11

Synchronisation 11
Synchronisationsquelle 11

T

Time Server 16
Toolbox5 6
Toolbox5.exe 6
Transfer 14

U

Übertragen der Konfiguration in ein Gerät 14

V

VariSpeed 11
View menu 16